

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

49 (27.3.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255737](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255737)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 49. Sonntag, den 27. März 1870.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Zu Pakens sind ein Paar hohe Frauenschuhe als mißmaßlich gestohlen in Beschlag genommen. Dieselben sind vorne mit messingenen Ringen in den Schnürlöchern versehen, inwendig mit weißem Leinen gefüttert und anscheinend erst kürzlich besohlt. Die Rath auf dem linken Schuh scheint aufgesprungen gewesen zu sein und ist kreuzweise zugesteppt. Wer über diese Schuhe Auskunft geben kann, wolle mit oder der nächsten Polizeibehörde Mittheilung machen.

Sever, 1870 März 22.

Der Staatsanwalt.
Deelen.

Kühle.

Am 10. d. Mts. sind zu Minsers Nordergroden zwei tannene Balken von 33' Länge und 10" Durchmesser, durch die Nummern 516 und 695 gezeichnet, sowie eine Quantität altes Holz angetrieben und geborgen.

Die unbekanntenen Eigenthümer werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den 15. d. Mts. hier anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls anderweitig über die geborgenen Gegenstände verfügt werden wird.

Sever, 1870 März 18.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Testaments-Gröffnung.

Das von der Wittwe des weil. Hausmanns und Kirchspielsvogts Helmerich Hillers Richter zu Schortens, Wilhelmine Catharine geb. Carstens, am 25. Februar d. J. gerichtlich errichtete Testament soll, nachdem Testatrix verstorben, am

7. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Sever, 1870 März 23.

Amtsgericht, Abtheilung III.

Fürgens.

K. v. Heimburg.

Ausverdingungen.

Am 6. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

sollen die Erdarbeiten zur Chauße von der Accumer Grenze bis Fedderwarden in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden öffentlich verdingungen werden.

Sever, 1870 März 24.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Ausverdingungen werden die Bezpänder zc., zur Unterhaltung von Mai 1870 an, am Donnerstag,

den 7. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in S. S. Gerdes Wirthshause in Schortens.

1870 März 26.

D. A. Gills.

Verpachtung.

Von den Oldorfer Pastoreiländereien sollen fünf Ratten, als Pflugland zu benutzen, auf sieben Jahre, vom 1. Mai d. J. an, am

Montag, den 28. März,

Nachmittags 5 Uhr, in Eden Wirthshause zu Oldorf öffentlich verheuert werden.

L. b. a. d. e. n.

Vergantungen.

Der Mobilien-Nachlaß des weil. Arbeiters Peter Eden Becker zu Waddewarden Wittwe, wozu gehören: 3 silb. Eßlöffel, 1 dito Strichhaken, 3 eich. Kisten, 1 Schrank, 1 Wanduhr, 2 vollständige Betten nebst Bettgewand, verschiedenes Porzellan-, Glas- und Steinzeug, allerlei Haus- und Küchen-Geräthe in Zinn, Eisen zc., ferner: verschiedene Manns- und Frauen-Kleidungsstücke,

sowie: 1 Quantität Kartoffeln, Stedrüben, Kohlrabi, 1 Parthie Dorf, 1 Parthie Lumpen und was weiter zum Vorschein kommen wird,

soll

am Montage, den 28. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Sterbehause der weil. Erblasserin zu Waddewarden,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 März 23.

v. G I I N.

Auf obiger Vergantung kommen noch folgende Sachen mit zum Verkaufe, als:

1 Wanduhr, 1 Butterkarne, Milchballjen, Eimer, 1 Rahmstab, 1 Gangschrank, 1 Hangborte, 1 Plätteisen, 2 eif. Töpfe, 1 Spinnwehl, 1 Garnkronen, 1 Korbwiege, 1 Bett, 1 Kiste, 1 Faß mit Sauerkohl, 1 Regenschirm u. s. w.

Die zur Concursmasse der Gläubiger des Hausmanns H. J. Harms zu Erldumerfel, als Curator über das hiesige Vermögen des abwesenden Hausmanns H. W. Carls von Raiffden gehörenden beweglichen Gegenstände, als:

1 dreijähriger Hengst,

1 zweijähriger dito,

1 alte Stute,



- 2 zweijährige Stuten,
 2 alte Ballage,
 2 trüchtige Stuten,
 7 Milchkühe,
 7 zweijährige Bocke,
 12 Enten,
 8 dreijährige Ochsen,
 4 zweijährige dito,
 1 Stier,
 4 trüchtige Schaafe,
 2 Hammel,
 1 Bock,
 1 mageres Schwein,



sowie: 3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Dreschblos mit Zubehör, 1 Fruchtweber, 1 Korbwagen mit Deichsel und Einspanner, 1 Saatsegel, 6 Eggen, 2 Pflüge, 1 Radpflug, 10 Pferdehalfter mit Ketten, 2 Paar lederne Pferdehählen mit Leinen und Halsleder, 1 Karnrad, 5 neue Kettenhalfter, 1 lederne Pferdegeschirr, 1 Paar hantene Sieheln, 4 lederne Säume, 2 dito Halsleder, 1 Buttermelke, 2 Rahmsäffer, 1 Buttermilchfaß, 2 feine Schweintröge, Futternäpfe, Trensen, hölzerne Schuppen, 3 alte Sattel, 18 Halsjoch, 1 Futterkiste, 2 Heugabeln, 1 Tragejoch mit Ketten, 10 Pferdehalfter mit Ketten, Siltzeuge, 1 Kattileiter, 1 Drückbank, 1 Heuspaten, 1 Wagenreichsel, 1 Rüscheschlitten, 1 Heugabel, 1 Rutenmaß, 1 Grabenloth, Bindebäume, hölzerne und eiserne Harlen, 2 Erdbudden, Schlitten, 1 Bergschlepper, 2 Mistkarren, 8 Mistbretter, Leiter, 1 Strohforke, Heuforken, 3 Gaffeln, 12 Fruchtgeschuppen, 1 Vierteltonnenmaß, 1 Fruchtwanne, 1 Mittelkabel, Dreschlegel, 2 Pflugleinen, Wagenreepen, Ackerzäume, 2 Paar hantene Sieheln, 24 Fruchtstücke, 1 Theertopf, 2 Mullbretter, 1 Dreifisch, einige Koppeltöcke, 4 Lorsheden, 18 Dammdecken, pl. m. 2 1/2 Schock Latten, 3 Paar Tränkeimer, 1 Tragejoch mit Ketten, 1 Käsepresse, 2 Wagenkleider, 1 Saatsieb, 1 Rahmstab, 1 Schellengeläute, 2 Pferdedecken, 2 Peitschen, 1 Scheffelmaß, 1 Siebte, 3 Saatforken, 3 Bund Strauchbesen, 42 Milchballen, 1 kupf. Ehemische, 1 blech. dito, 1 Rahmschüssel, 2 Paar Milch-eimer, 1 Käseöpfen, 1 Buttersaß, 1 feine Käse-sette, 1 hölz. dito, 1 Stremtine,

ferner: 1 Secretair, 1 acht Tage gehende Wanduhr, 1 Sopha, 9 Schildeereien, 1 Spiegel, 5 Binsenküble, 1 do. Lehnstuhl, 1 Jagdtasche, 1 Jagdflinte, 1 Pulverhorn und Jagdbeutel, 1 Tabackskasten, 1 Pfeisenborte mit 3 Pfeisen, 1 Theebrett, 2 mess. Nischbecher, Weingläser, 1 homöopathische Apotheke, 1 Handeule, 1 Lampe, mehrere Paar Fenstergardinen mit Stöcken, Rouleaux, einige Paar Bettgardinen, 1 Barometer, 1 eichenen Kleiderschrank, einen dito Leinenschrank, 1 Duzend eichene Stühle mit Polkern, 1 Tisch, 1 Sophatisch, 1 Spiegel, 9 Töpfe mit Blumen, Rippfächer, 24 Fußmatten, 1 Pyramidenosen, 1 Rippborte, 18 Paar Messer und Gabeln, 1 Nähtisch, 6 Rohrküble, 1 hölz. Schott, 1 Kiste, 1 eis. Bilanz mit hölz. Blättern, eis. Bratopf, 2 eis. Töpfe mit eis. Deckeln, 13 Stück eiserne Gewichte, 1 Art, mehrere Fässer, 1 alt. Schrank, 2 zinnerne Leuchter, 13 zinn. Teller, zinn. Kuppen, 9 dito Köpfe, 1 dito Kannen-

maß, 1 dito Halbkannenmaß, zinn. Spieß, 3 zinn. Kaffeekannen, 1 Plättchen, 1 meh. Feueromfot, 1 Teigpaten, 1 zinn. Wasserflöser, feine Teller, Kuppen und Tassen, Theebretter, 2 kupf. Schenkessel, 1 mess. Fruchtwaage, 1 Rüscheschlitten, 1 Rüschenbank, 1 Anrichte, 1 Zubehör, 6 Binsenküble, 1 großen eis. Topf, 1 Herdeisen, Theekessel, Wassereimer, 1 Secrete mit 6 Paar Tassen, mess. und lackirte Leuchter, 1 mess. Mörtel, 6 gläserne Confectteller, 6 dito Schüsseln, 1 dito Theebüchse, Teller, Kuppen, Zuckertöpfe, 1 Plat de menage, 1 Suppenterrin mit Löffel, 1 kupf. Kessel, 1 Backirog, 1 alle Leinentrolle, 1 Kuchenpfanne mit Hangeisen und Deckel, 4 Backerplatten, 1 eichener Koffer, 1 Fischneß, 1 Lackblos mit Tau, 31 Bierkruten, 56 Wein- und Bierflaschen, 1 großer kupf. Kessel, 38 1/2 Pfd. schwer, etwas Eichenholz, sodann: 7 vollständige Betten, 3 Bettstellen, verschiedene Mannsleidungsstücke, Bettlaken, Handtücher, 6 Servietten, Kissenbühen etc., auch: pl. m. 6 Tonnen Roßen, 1 Tonne Weizen, 1 Parthie Torf und Brennholz, 1 Parthie eingemachten Kohl und Bohnen, Gartenbohnen, Sticksrüben, Kohlrabi und Kartoffeln, Erbsen, 120 Pfd. Speck, 105 Pfd. Schinken, 3 Stück Rauchfleisch, 40 Pfd. Käse, pl. m. 20 Pfd. Fett und 15 Pfd. Talg, 12 Würste, 1 Faß mit Posteln und was sich weiter vorfinden wird,

sollen am

29. März d. J. und folgende Tage,

jede mal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei der Behausung zu Waisbden öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist vergantet werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Pferde und Ackergeräthe am ersten, das Hornvieh und Milchgeräth am zweiten Verkaufstage zum Aufsaß kommen werden.

Hohentirchen, 1870 März 17.

D i t m a n n s,
 cur. m.

Der Maurer Samuel Kanert zu Neuheppend läßt am

1. April d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in Sammet Wirthshause zu Neuheppens wegen Auswanderung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist vergantet:

1 Kleiderschrank, 1 neuen Etschrank, 1 Küchenschrank mit Aufsaß, 1 eichene Commode, 1 großen mahag. Spiegel, 1 fast neue Wanduhr, 1 Ausziehtisch, 4 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle, 1 Rüscheschlitten, mehrere Stühle, 2 vollständige Betten, 1 Kanarievogel mit Bauer, 1 eiserne Ofen mit Zubehör, 1 neue Hobelbank, 1 Wasserfaß mit Karre, mehrere Schildeereien, Eimer, Ballen und Töpfe, 1 Handharmonika, 1 Plättchen eisen, allerhand Haus- und Küchengeräth, ferner: verschiedenes Brenn- und Nußholz, circa 200 Pfd. geräucherten Speck und etwa 100 Schöffel Kartoffeln, auch 2 Ackerwagen und endlich circa 20 Ellen Buchskin und 20 Ellen Rockstoffe. Wilhelmshaven, den 14. März 1870.

J. M e i n a r d u s.

Der Mobilien-Nachlaß des weil. Landgerichts-
copisten J. Harms W. v. in F. ver, wozu gehören:
1 großer eich. Kleiderschrank, 1 kleiner do. do.,
1 eich. Comtoirschrank, 1 großer Bücherschrank,
1 eich. zweifelhäufige Bettstelle mit Krone, 3
eich. Commoden, 12 mahagoni Stühle mit
Pferdehaarüberzug, 2 eich. Sophas, 1 mahagoni
Sopha Tisch, 2 Spieltische, mehrere große und
kleine Auszüge, Klapp- und Eck-Tische, 1 Bud-
delei, mehrere Spiegel in Mahagoni und Gold-
rahmen, 1 holl. Standuhr, 1 Pariser Pendule
mit Console, 1 Wiener Tafeluhr, Schildereien,
feine Porzellan- und Gyps-Sachen, als: Taf-
eln, Teller, Gläser, Caraffen u., weiße Terrinen,
Teller, Schüsseln, Kaffeekannen, Tassen u., 6 neu-
silb. und 6 engl. zinn. Leuchter, Lampen, einige
Betten, Gardinen, Rouleaux, Fußdecken, silberne
Messer und Gabeln, Tranchir- und Dessert-
messer, feine Tischmesser und Gabeln, Lorflaken,
Waschballen, ein Koch- und Brattopf, 1 großer
mess. Waschkessel, Eimer, 1 Buskohl-Schneider,
1 Kucheneisen, Platten, 2 Nachtkoffer, 1 Gar-
tenbank und Gartenstühle, verschiedenes grobes
Steinzeug, sowie allerlei sonstiges Haus- und
Küchengerät in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen
und Blech

soil am
**Dienstag, den 5. April d. J.,
und folgenden Tagen, Nachmit-
tags 1 Uhr anfangend,**

in der Behausung der weil. Erblasserin auf Zahlungs-
frist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft
werden.

Bemerkt wird noch, daß sämtliche Sachen am
Tage vor der Auction in Augenschein genommen wer-
den können.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1870 März 26.

v. 6 5 1 1 n.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am
**Wittwoch, den 6. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, beim Gastwirth Wol-
len in Lettens**

Betten, Kissenbüchsen, Handtücher, mehrere Tische,
darunter ein neuer Spieltisch, ein großer Schnei-
dertisch, 1 Eckort, 1 Rasierkasten, 1 Wanduhr,
1 Tafeluhr, 1 Taschenuhr, eiserne Töpfe, Stein-
gut aller Art, Kisten, leere Fässer u. s. w.,
pl. m. 150 Pfd. Sped

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft
werden.

Letten, im März.

Seeken.

Der Handelsmann Ludwig Bloh in Sever läßt
**am Donnerstag, den 7. April d.
J., und am folgenden Tage,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in dem von ihm bewohnt gewesenen Hause an der
Neuenstraße hieselbst folgende Gegenstände, als:

2 Sophas, 1 Sopha Tisch, mehrere Spiegel,
Tische, 1 Küchentisch, 3 Kleiderschränke, Leinen-,
Glas- und Küchenschränke, 1/2 Duzend feine
Kohlestühle, verschiedene Polster- und andere

Stühle, 1 Secretair, 1 Schreibpult, 1 eichene
Kiste, mehrere andere Kisten und Kassen, zwei
Handwagen, 1 Hobeibank, 1 Bettstelle mit Ma-
traz, mehre gute Betten, allerlei Bettzeug, als:
12 neue Bettüberzüge, 24 Kissenbüchsen, 6 Bett-
laken, 1 Wanduhr, allerlei Küchengeräthe in
Kupfer, Zinn, Eisen, Porzellan und Steinzeug,
3 eis. Töpfe, mehrere Banzen, 1 Pfannkuchen-
pfanne, 1 Kaffeebrenner, Wasch- und Tassen-
ballen, Theebretter, Rummen, Teller, Tassen,
Messer und Gabeln u. s. w.,

ferner: allerhand Manufacturwaren, als: Galtun,
wollenes Kleiderzeug, Coating, Flanel, Buck-
kin, Luche, Tricots u. s. w.

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 März 25.

v. 6 5 1 1 n.

Des weiland Landwirths Rabe de Jurken Wittwe
zu Klein-Wassens läßt wegen Aufgebung der Land-
wirthschaft am

**Freitag, den 8. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in resp. bei ihrer Behausung
folgende Gegenstände, als:

2 Milchkühe,

2 Schafe,

1 Schwein,

1 Ackerwagen nebst Leitern, Dielen, Hecken und

Stuhl, 4 Eggen, 1 Schlitten, 1 Raubbrett, 1

Büppe, 1 Dreschblock mit Zudeck, 1 Frucht-

weber mit Sieben, Pflugketten, Haarzeuge, Heu-

forken, Mistforken, 1 Wegschleppe, Hecken

Dampfsähe, 1 Backtrog, 1 Leigspaten, 1

Schilbloth, 1 Vierteltonne, 1 Scheffelmaaß, 1

Futterkiste, hölz. Schuppen, 1 Karrenrad nebst

Hund, 1 Butterkarne, Rahmfässer, 1 Drücke-

bank, 1 Stremtine, Käseköpfe, Milchballen,

Milchkegel, Rahmeimer, Ehemische, Rahmschüssel,

Tränkimer, Milch- und Wasserimer, 1 Trank-

faß u. s. w.,

ferner: 1 Comtoirschrank, Tische, Stühle, 1 Kleider-

schrank, Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Küchentisch, 1

Anrichte, 1 Koffer, 1 Kiste, 1 Bank, verschiede-

nes Steinzeug, sowie allerlei sonstige Haus-

und Küchengeräthe in Kupfer und Zinn,

auch: 1 Quantität Sped,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-

neten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 März 25.

v. 6 5 1 1 n.

Die Wittwe des weil. Hausmanns Eide Hayen
Folkers zu Klein-Gilshausen läßt am

22. April 1870,

**Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei ihrer Be-
hausung öffentlich meistbietend auf halbjährige Zah-
lungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:**

2 schwere Milchkühe, 1 fahre dito, 1 3jähriges

milchwerdendes Beest, 1 dreijährigen Ochsen, 2

zweijährige milchwerdende Beester, 2 einjährige

Ochsen, 1 gütes Schaf, 1 Butterkarne, mehrere

Rahmfässer, 1 Futterkiste, 1 Tragelieb, 2

Pferdedecken, 3 hölzerne Schuppen, 1 Frucht-



waage, 1 Ställaterne, 1 Paar Eimer, 6 Kuhketten, 1 Mistkarre, verschiedene Risten und Kästen, mehrere Säcke u. c.

Bemerkt wird, daß der im Hause sich aufhaltende Sohn F. Folkers von dem zu verkaufenden Hornvieh nichts zu kaufen beabsichtigt und kein Gebot auf dasselbe abgeben wird.

Das Hornvieh kann bis zum 10. Mai d. J. unentgeltlich auf Fütterung an Ort und Stelle stehen bleiben.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 März 24.

D I t m a n n s, Auct.

Berichtigend wird angezeigt, daß die Bergantung des Herrn Bischofer zum Oberahmer Borwerk am

**Dienstag, den 29. März, und
Mittwoch, den 30. März,**

stattfindet.

G i b e n.

Armen-Sache.

Zur Unterbringung der Totalarmen hiesiger Gemeinde in Kost und Pflege pro 1. Mai 1870/71 ist Termin auf

Montag, den 4. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, in H. S. Santsens Wirtshause hieselbst angesetzt, wozu die jetzigen Annehmer ihre Pflegebefohlenen zu stützen haben.

Accum, 1870 März 23.

F. D. H a r m s, Gmd.-Bst.

Schul-Sache.

Das Examen der Knabenschule findet am 29. und 30. d. Mts. Statt.

Es beginnt am ersten Tage:

in Klasse VI des Morgens um 9 Uhr,

„ „ V „ „ „ 10 „

„ „ IV „ „ „ 11¹/₄ „

„ „ III des Nachm. um 2¹/₂ „

am zweiten Tage:

in Klasse II des Morgens um 9 Uhr,

„ „ I „ „ „ 10¹/₂ „

L. F i s c h e r.

Brandversicherung für Gebäude.

Zur Deckung mehrerer Brandschäden ist von der engeren Commission am 4. v. M. eine Anlage von 10 Schw. Cour. pro 100 Thlr. Gold Versicherungs-summe erkannt. Die Interessenten wollen gemäß §. 20 der Brandordnung in Zeit von 4 Wochen, vom 24. d. M. an gerechnet, an die Herren Districtsdeputirten, welchen Hebungslisten zugesertigt sind, Zahlung leisten, und haben Letztere den Betrag ihrer Hebung sodann in Zeit von 8 Tagen an den Receptor abzuliefern.

Sever, 1870 März 22.

Der Director.

F. C. K l e i s.

Zur Wahl eines Deputirten für District V. der Severschen Brandversicherungsgesellschaft für Gebäude wird hiemit Termin auf

Mittwoch, den 29. März d. J.,
Nachmittags 5 Uhr, in Edo Frerichs Gasthause hieselbst angesetzt, wozu sämtliche Interessenten obigen Districts geladen werden.

Sever, 21. März 1870.

M. D. F i m m e n, Dep.

Modificationen.

Ich wünsche auf sogleich einen ständigen Mitarbeiter anzunehmen.

Schortens, 1870 März 26.

D. A. G i l l e.

Einen Madagons-Secretair hat billig zu verkaufen
Sever. M. Hillers, Tischler.

Zu vermieten.

Die vom Mauermeister Cordes bewohnte Wohnung im Hillerschen Hammohause mit Garten, 4 Meß guten Gartengrundes daselbst, auch einzeln.

Die von Fräulein Horst bewohnte Wohnung an der Schlachtrüde.

Eine kleine Wohnung in dem von mir bewohnten Hause an der Kampbüttstraße.

Sever. S. J. S t r u p.

 Den Hengst des Pferdehändlers Schmidt, schwarzbraun, von schöner und kräftiger Bewegung, von der Röhrrungscommission einstimmig angenommen, empfehle ich als Beschäler.

Deckgeld wie früher.

B. Jhnken, Schütting.

Herr Director Bafé wird freundlichst ersucht, das Stück: „Das bemooste Haupt“ baldmöglichst zur Ausführung zu bringen.

Mehrere Theaterfreunde.

**Klee-, Gras- und Lein-
saamen in neuer Waare
empfiehlt Aug. Jariß.**

Neuen Rigaer Säeinsaamen, rothen und weißen Klee saamen, sowie engl. Ray- und Thimothee-Gras saamen empfiehlt billigst D. B l e p.

Unterrichts-Anzeige.

Gleich nach den Osternferien beabsichtige ich selbst einen Coursus in der Tanzkunst, Zimmer-Gymnastik und Anstandslehre zu eröffnen. Jedem ich mit Erlaubnis, solches den geehrten Familien hiedurch anzeigen, ersuche ich die Schüler, sich in Colonnen zu arrangiren.

Sever, im März 1870.

C. Suerdieck.

Das Nähere besagt die Subscriptions-Liste.

**Speck, Fett u. Schinken
von ausgezeichnete Qualität
tät bei Aug. Jariß.**

Gesucht.

Auf sogleich ein Arbeiter oder Knecht.

Förriedorf. Siebels Gerken.

Gesucht. Auf 1. Mai ein gesundes, erfahrenes Kindermädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Dr. Seib.

La Plata Fleisch-Extract,

bereitet von
A. Benites & Co. in Buenos-Ayres.
 General-Commissaire für den europäischen Continent

J. A. de Mot,
 Consul der argentinischen Republik in Brüssel.
 Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren der Chemie
J. B. Depaire und Th. Jouret in Brüssel.
 Mitglieder des obersten Sanitäts-Rathes in Belgien.

Vollständige Reinheit und ausgezeichnete Qualität garantirt.

Vorthellhaft für Haushal-
tungen, Reisende u. s. w.
Der Prospect wird auf Ver-
langen gratis verabsolgt.



Fabrik-Zeichen.

Die Unterschriften obiger
Professoren befinden sich
auf jedem Topf.

Haupt-Depot in Hannover bei Rump & Lehners.

Haupt-Agenten für Hannover, Oldenburg und Bremen.

Detail-Preise.

1 engl. Pfund-Topf
 à Thlr. 3. 5 Sgr.
 1/4 engl. Pfund-Topf
 à 27 1/2 Sgr.

1/2 engl. Pfund-Topf
 à Thlr. 1. 20 Sgr.
 1/8 engl. Pfund-Topf
 à 15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

Detail-Verkauf für Jever bei den Herren:

Hofapotheker Müller und Apotheker Meents.



Die Dampf-Chocoladen von Franz Stoll-
 werck und Söhne in Köln a. Rh. sind ga-
 rantirt rein, ohne jegliches Surrogat. Die Ca-
 sel-Chocoladen sind versiegelt und tragen auf der
 Etiquette nebige Fabrikmarke, worauf man ach-
 ten wolle. Die courantesten Sorten sind auf
 Lager:

In Jever bei F. Westerhausen und G.
 M. Hillers Wwe.; in Carolinenfel bei
 Joh. Meents; in Esens bei Baumfalk,
 in Hohenkirchen bei J. S. Sicken; in
 Wittmund bei Th. Schmidt.

Gegen Catarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Verstopfung, ferner gegen Kinderkrankheiten giebt es
 kein besseres Mittel als den

Schlesischen Fenchelhonig-Extract

von Emil Szejnba in Breslau, welcher in ganzen Flaschen zu 18 Sgr., in halben zu 10 Sgr., in viertel
 Flaschen zu 5 Sgr. allein ächt zu haben ist bei **A. G. Andree** in Jever

An noch nicht vertretenen Orten werden soliden, auf Reserven gestützten Firmen Niederlagen übertragen.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
 Mittelstr. 6. — bereits über Hundert geheilt.

Zu verkaufen.

2 neue Erdwalzen,

die eine 24, die andere 28 Zoll im Durchmesser.
 Barbel. **H. A. R e h n e n.**

Gesucht. Umstände halber aus Mal eine Haus-
 hälterin für eine Handlung und Wirthschaft. Näheres
 ist zu erfragen bei **Sakw. Freyrichs** auf der Schlachte
 in Jever.

Strohüte

zum Waschen und Modernisiren bitte mir baldigst zu-
 kommen zu lassen, da ich mit 14 Tagen eine Sen-
 dung fortschicke.

Schlachtstraße.

Joh. Diez.

Zu belegen: Sofort auf Wechsel 400 Thlr.,
 allensfalls in kleineren Summen.
 Jever.

In Auftrag:
D. H a r m s, Schreiber.

**Neueste Prämien-Anleihe
der freien Reichsstadt Hamburg.**

**Hamburger
Prämien-Loose**

werden an den Börsen Berlin, Frankfurt öffentlich gehandelt, und sind in deren Coursblättern notirt.

Ausgestattet mit Gewinnen, sofort zahlbar, von
Pr. Crt. Thlr. 100,000

als Haupttreffer, Thlr. 60,000, 40,000, 30,000, 20,000, 16,000, 12,000, 2 a 10,000, 8000, 2 a 6000, 3 a 5000, 6 a 4000, 5 a 3000, 20 a 2000, 30 a 1500, 130 a 1000, 210 a 400, 335 a 200, 28,500 a 100, 60, 40 u. c.

und kommen im Ganzen in wenigen Tagen
2 Millionen Thaler
zur Auszahlung. Jedes gezogene Loos erhält einen Gewinn.

Beginn der Ziehung am 2. April d. J.

Von hoher Staats-Regierung ist unterzeichnetes Bankhaus mit dem Verkauf dieser

Original-Staats-Prämien-Loose

(keine verbotene Promessen)

betrauft worden.

Um die Betheiligung an einer solchen interessanten Verloofung auch dem minder Reichen zu gestatten, hat hohe Regierung die vortreffliche Einrichtung getroffen

Ganze Original-Obligationen a 2 Thlr.

Halbe do. do. " **1**

Viertel do. do. " **15** Sgr.

auszugeben, welche von mir zu diesen Original-Preisen gegen franco Einsendung des Betrages, am bequemsten durch die jetzt üblichen Postkarten oder gegen Postvorschuß, ohne weitere Berechnung von irgend welcher Provision, selbst nach weitester Entfernung jedem der geehrten Auftraggeber nebst ausführlichem Prospect zugesandt werden.

Die Verloofung geschieht unter Aufsicht zweier beidseitigen Notare der freien Stadt Hamburg.

Ziehungslisten, welche mit Staatswappen versehen, wie Gewinnelder, erfolgen sofort nach Entscheidung.

Da die Nachfrage nach diesen Obligationen eine ganz enorme ist, wolle man gest. Aufträge ehestens direct senden an das Bankhaus von

Siegfried Heffcher
in Hamburg.



Wagen

zu verkaufen.

Mehrere neue Phaetons, Stuhlwagen (Korbwagen), Halbchaisen und Cabriolets, sowie mehrere schon gebrauchte Stuhlwagen, eine Halb- und eine Vollchaise, auch mehrere Ackerwagen. Zever.

J. Wessels,
Stellmacher.

Zu verkaufen.

Ein kräftiges Arbeitspferd.

H. G. F r e e r i c h s.

Silberstraße, März 25. 1870.

Theater in Zever.
(Unter Direction von A. Baste.)

Sonntag, den 27. März,

Hans Jürge.

Characterbild in 1 Act von Holtei.

Hierauf:

Massaroni der Heimathlose

oder:

Das Bildniß der Mutter.

Genrebild aus dem italienischen Volksleben der Neuzeit mit Gesang und Tanz, S. 1. Acten und Tableau in 2 Abthl. nach dem Französischen des Scire von Fr. Krickeberg. Musik von C. Blum.

Dienstag, den 29. März,

Sanz neu! Kwatern. Sanz neu!

Ein Burenspiel in een Uptog van Jürgen Nicolaas Barmann, Dr.

Hierauf:

Die Wiener in Berlin.

Liederspiel in 1 Acte von Holtei.

Zum Schluß:

Was sich die Kaserne erzählt.

Posse mit Gesang in 1 Act von H. Salingro.

In Vorbereitung:

Das Donauweibchen.

Mein Aufenthalt wird nur noch von kurzer Dauer sein.

A. B a s t e.

Weißer Gardinen,

sowie überhaupt sämtliche

Weißwaaren,

als: glatte und gemust. Mulls, Schirting, Hemdentuche, Negligé-zeuge, Piquebedecken, Spitzen, Blondes, Herren-Wäsche u. empfang und empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu billig gestellten Preisen

Theodor Harms.

Zever, neben der Löwenapothek.

Complete

Pferdegeschirre

in allen Sorten, als: Geschirre mit Neussilber, Messing- und schwarzem Beschlage, sowie auch ledernen und hansenen Arbeitgeschirre empfiehlt

F. Poppen, Sattler,
neben dem „schwarzen Adler“.

Ein schwere fette Kuh steht zum Verkauf bei

H. M a m m e n.

Oldewarfe, März 25. 1870.

Gesucht. Auf Mai ein ordentliches zuverlässiges Dienstmädchen.

Moortwarfen. A. K l u s m a n n.

Theater in Hohenkirchen. (Unter Direction von A. Basté.)

Im Saale des Herrn Peters.
Montag, den 28. März:

Einer muß heirathen.

Lustspiel in 1 Act von Wilhelm.

Hierauf:

Der verwunschene Prinz,

oder:

Verhängnißvolle Stunden aus dem Leben eines Schusters.

Schwank in 3 Acten von Plöb.

Mittwoch, den 30. März,

Vorletzte Vorstellung.

Das Sonntagsräuschchen.

Original-Lustspiel in 1 Act v. W. Flotow.

Hierauf:

Studentenstreiche,

oder:

Der Todte in Verlegenheit.

Schwank in 2 Acten von Lebrün.

Mit Bestimmtheit genussreiche Stunden verspre-
chend, lade zu recht zahlreichem Besuche freundlichst
ein.

Hochachtungsvoll

Ad. Basté.

6000 Strohdocken

hat zu verkaufen

Pakensrodten. **A. B. Becker.**

Donnerstag, den 31. März,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Lettenf.

B. Bollen.

Riffinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Kakoezi, über dessen
heilkraftige Wirkungen die Schriften von Hofrath
Dr. Walling, Hofrath Dr. Ehrhardt und Dr. Diruf
handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit
der Verdauungsorgane, mangelhafte Secretion, Bleich-
sucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Rei-
gung zu Sicht und Scropheln. Preis per Flacon
30 Kr. = 8 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Nur allein ächt in Jever bei Hofapotheker **A.
Müller.**

Kgl. Baier. Mineralwasser-Versendung.

Rein zu Sillenfede belegenes, jetzt von der
Wittwe Bahlen bewohnt werdendes Häuslingshaus
mit großem Garten habe ich auf den 1. Mai d. J.
noch zu verpachten; auf Wunsch kann ich auch eine
Schafweide mit in Pacht geben.

Pachtlustige wollen sich baldigst an mich wenden.
Gonnhausen, 1870 März 22.

Johann F. Folkers.

Mit ist am 23. März ein kleines Schaf entlau-
fen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Sillenfede.

J. B. Hesperen.

Verkauf einer Buchhandlung zu Barel a./d. Jade.

Frau Wittwe Behrens beabsichtigt ihr an der
frequentesten Straße in Barel belegenes Wohnhaus,
sowie die darin unter der Firma J. N. Beh-
rens betriebene, seit 70 Jahren bestehende

Sortimentsbuch- und Kunsthandlung

öffentlich meistbietend durch Herrn Auktionsver-
walter Messing in Barel verkaufen zu lassen.

Verkaufstermin ist auf

Mittwoch, den 20. April,

Nachmittags 3 Uhr,

in **Wüllers Hotel**

angesezt, und wird bei irgend annehmbarem Gebote
der Zuschlag sofort erfolgen. Reflectanten erhalten
nähere Auskunft durch Hrn. **K. Senbel** (Rein'sche
Buchhandlung) in Leipzig, sowie den Unterzeichneten.
Barel a./d. Jade.

D.-G.-Anwalt Fels.

Dr. Richter's Electromotorische Zahn-Halsbänder,

um Kindern das Zähnen zu erleichtern, à Stück
10 Sgr., bei

J. C. A. Wölfel in Jever.

Eine schöne Wohnung habe ich
im Ganzen oder auch getrennt zu
verpachten.

A. F. Memmers.

Heute habe ich hier eine öffentliche

Leihbank

errichtet. Es wird jede beliebige Summe gegen Pfand
auf 1 Woche, 1 Monat oder auch länger verliehen.
Das Pfand kann zu jeder Zeit gegen mäßige Zins-
vergütung eingelöst werden.

Jever, den 24. März 1870.

Wolf D. Josepfs.

Reinen schönen, einstimmig angeführten braunen



Sengst

ohne Abzeichen,

abstammend vom Prämienhengste „Nelson“, empfehle
ich als Beschäler.

Dedgeld wie früher.

Schützenhof, 1870 März 12.

Serhards.

Unterzeichneter hat Umstände halber, auf Mai an-
zutreten, eine Wohnung, am Minsernorderaltendeich
belegen, zu verasterpachten.

Hasen.

Dirk J. Meinen.

Ein neu erbautes Haus mit kleinem Garten, in
der Nähe der Mühlenstraße belegen, habe ich unter der
Hand zu verkaufen.

Heinrich Meienets Ehefrau,
Trienke Rannen.

Zum Frühjahrsbedarf

empfehle mein großes Lager von selbstgemachten

$\frac{5}{4}$ | $\frac{7}{4}$ | u. $\frac{10}{4}$ breiten schweren Bettdrellen und Federleinen,
 $\frac{5}{4}$ | u. $\frac{10}{4}$ breiten schweren parchenden u. einfachen Oberbetten
 mit Wolle und Baumwolle in allen Farben,

$\frac{5}{4}$ greise s. g. Laken- und Hemde-Leinen,

$\frac{5}{4}$ gebleichte " " do. in allen Sorten,

$\frac{4}{4}$ und $\frac{6}{4}$ Gerstenkorn, Tisch- und Handtuchdrelle,

Drell- und Damastgedecke mit und ohne Servietten,

leinene Taschentücher zc. zc.,

Dann mache noch besonders auf

ganz vorzügliche weiße Leinen

aufmerksam, die ich aus bestem gebleichten Flachsgarn anfertigen lasse und von jetzt an stets vorräthig halte. Diese Leinen kann ich ihrer schönen Arbeit wegen, und da sie nichts in der Bleiche zu leiden haben, ganz besonders empfehlen.

Industrie-Ausstellung
 Emden 1869.

Ehrenvolle Erwähnung
 (einzige Auszeichnung),

zuerkant für
 sehr schöne, preiswürdige

Qualität von

Bettdrellen, Bettpar-
 chenden, Leinen etc.

J. B. Janssen, J e v e r.

Ausstellung
 Goslar a. H. 1869.
 Preis-Diplom,
 ertheilt für
 vorzügliche Güte von
 Betten ohne Nahl,
 Leinen,
 Kleiderstoffen etc.

Zu verkaufen.

Ein gutes Arbeitspferd,
 ein Kalb, 4 Monate alt,
 ein gutes Schaaß,
 ein Paar leberne Pferdegeschire,
 ein Paar hansen dits.
 Kaiserrei.

J. B. Kemmers.

Unterzeichneter wünscht diesen Sommer wieder
 Lämmer auf den Groden zu nehmen. Anmeldungen
 erbittet zeitig

A. J. Gerken.

Forumerfel, März 16. 1870.

Zu verkaufen.

Echte nichtblühende Zwischige Kartoffeln.
 Jever. H. Springer.

12 bis 15 Ruthen Hagedornhecke hat zu ver-
 kaufen

Witte Hespem in Silvestede.

Zum Frühjahrsbedarf empfehle mein
 Lager aller Sorten

neuer Federn & Daunen,

von den billigsten Federn bis zu den feinsten Flock-
 daunen. Neue fertig gestopfte ein- und zweischläfrige

Betten in Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

Jever, auf der Schlacht.

W. Wendelssohn.

Neue complete gute zweischläfrige Gesindebetten

(sogenannte Volksbetten),
 bestehend aus gestopftem Ober- und Unterbett, Pfüß
 und 2 Kissen, zu $3\frac{1}{2}$ Louisd'or, sind zu haben bei

W. Wendelssohn.

Jever, auf der Schlacht.

Geburts-Anzeige.

Wir wurden heute durch die Geburt eines Soh-
 nes erfreut.

Pulvermachersrei, März 23. 1870.

G. S. Graals und Frau,
 geb. Jürgens.

Todes-Anzeige.

Diesen Morgen um 3 Uhr endete das rastlos thätige
 Leben unserer guten Mutter,
 Cäcilia Catharina Beyers geb. Westendorff,
 nach einer vorhergegangenen langen Krankheit in
 ihrem 68. Lebensjahre, welchen Todesfall wir unseren
 vielen guten Freunden, Verwandten und Bekannten
 statt Ansage hiemit zur Anzeige bringen.

Hoofstel, 24. März 1870.

Die Töchter der Verstorbenen.

Redaction, Druck u. Verlag von G. J. Wittker u. Sohn in Jever.